

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

DIⁱⁿ Judith Engel MBA, MSc



Flughafen Wien AG

Postfach 1
1300 Wien-Schwechat

Persönliches

geboren (Jahreszahl, Ort): 1977, Wien
Sprachen: Deutsch, Englisch, (Französisch, Italienisch)
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
Hobbies: Geige, Garten, Lesen, Sport

Ausbildung

November 2012 Master of Science (MSc) „Coaching, Personal- und Organisationsentwicklung“, ARGE Bildungsmanagement, Sigmund Freud Privat Universität Wien
Juli 2005 Master of Business Administration (MBA) „Finance Management“, Wifi Wien
Februar 2006 Bautechnischer Fachkurs (ÖBB)
März 2005 Akademischer Finanzmanager, Wifi Wien
Dezember 2003 Ziviltechniker-Prüfung (Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen)
Mai 2000 Diplom für Bauingenieurwesen (Verkehrsplanung), TU Wien
Juni 1999 Befähigung gemäß §7 BGBl 441 „Sprengmeister“
Juni 1995 Matura, BG 13 Fichtnergasse (neusprachlich)

Berufslaufbahn

3/2017 - jetzt Flughafen Wien AG, Bereichsleiterin für Planung, Bau und Bestandsmanagement
9/2012 - 2/2016 Lektorentätigkeit, FH bfi Wien Studiengang Transport und Logistik, FH St. Pölten Studiengang und Eisenbahninfrastrukturtechnik
5/2005 - 2/2017 ÖBB-Infrastruktur AG, Projektleiterin für Planung und Bau für Hauptbahnhof Wien, High-Tech-Stützpunkt Matzleinsdorf und S-Bahn-Station Südtiroler Platz

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

11/2003 - 4/2005	ÖBB-Infrastruktur AG, Erstellung von Ausschreibungen und Abwicklung von EU-weiten Vergabeverfahren im Bereich Bau(dienst-)leistungen
1/2003 - 10/2003	ÖBB-Postbus GmbH, Projektleiterin für Verkehr/Verkehrsplanung
8/2000 - 12/2002	Zivilingenieurbüro Werner Consult, Projektleiterin bzw. technischer Planerin für Eisenbahn- und Straßenbau
1995 - 2002	Mitarbeit im ZT-Büro Prof. E. Engel (Seilbahnwesen, Verkehrswirtschaft, etc.)

Aktuelles Arbeitsgebiet

Planung, Bau und technisches Bestandsmanagement für alle Gebäude/Objekte am Flughafen Wien

Laufende (Forschungs-)projekte

- Smart Airport City
- E-Mobilität

Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Frau in der Technik – immer noch eine Ausnahmeerscheinung: Doch warum? In meinem bisherigen Berufsleben im Bereich der (Bau-)Technik bekam ich stets Anerkennung von Kollegen und Vorgesetzten, die auf sachliche Fakten aufgebaut war. Als Frau, und Minderheit in der (Bau-)Technik, bekomme ich oft eine ganz besondere Aufmerksamkeit. Diese ist auch ein großes Vorteil, z.B. um mir Gehör zu verschaffen. Immer noch gilt es als so schwierig und beschwerlich einen Beruf im Bereich der Technik zu ergreifen, viele Mädchen schrecken zurück. Ich versuche daher meine Tätigkeit und die Freude die damit verbunden ist, schon Kindern in Schulen und Kindergärten – nicht zuletzt meinen eigenen Töchtern - zu vermitteln. Möglicherweise ist noch nicht ausreichend viel Information dem oft vorherrschenden Vorurteil der schweren und komplizierten Materie gegenüber gestellt worden. Insbesondere die Vielfalt in den technischen Berufen hat eine Faszination, die ich an andere Menschen/Frauen/ Mädchen weitergeben möchte.

Ausgewählte Publikationen

- Diplomarbeit „Befestigung von Straßenflächen mit Betonpflasterdecken“, TU Wien, 2000
- Master Thesis „PPP-neue Wege der Projektfinanzierung“, Wifw Wien, 2005
- Master Thesis „Führungskräfte-Coaching in Veränderungsprozessen“ ARGE Bildungsmanagement/Sigmund Freud Privat Universität Wien, 2012

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie im Rahmen von fFORTE

- Diverse Fachartikel in Fachzeitschriften des Bauwesens: Österreichische Ingenieur- und Architekten-Zeitschrift (ÖIAZ), Betonverein, Eisenbahntechnische Rundschau (ETR)

Weiterführende Links

<https://www.viennaairport.com/>